

# 1<sup>1</sup> Rechnung der burg{e}meyfter zu Ginfheim Nemlich Conrat Reuf vnd Hanf Armbrofter de anno 1559

Rechnung der Gemeinderechner zu Ginsheim,  
nämlich Konrad Reuß und Johannes Armbruster  
vom Jahr 1559

fl Gulden, btz Batzen, alb Albus, ß Schilling, ø Pfennig	fl	btz	alb	ß	ø		
<b>3</b> JnNam der Burgemeft{er} zu Ginfhey[m] <i>an Zinfen vnd anderem gefelde a[nno] 59</i>  Zinß ¶ j g[ulden] <sup>2</sup> vom fporthauf ¶ vj alb[us] vo[n] den fchcliffe vm die Nau auve ¶ xj alb[us] vom alten fehe vnd v <sup>3</sup> affer an der fteyn brucken ¶ xviiij ø velte jeckel vo[n] eyne[m] placke hinder feyne[m] hauß ¶ xviiij ø vo[n] Eyfvaffer jm meyn ¶ ij alb[us] peter geuf vo[n] eyne[m] placke am bittelacker ¶ ij fl xviiij alb[us] auf dem fpruckfel geloft vf der Naue auven ¶ ij fl iij alb[us] auf den fchneudeweude geloft ¶ xvij g[ulden] vo[m] fcheffer weudegelt ¶ iij g[ulden] xviiij alb[us] zinf vo[m] gemeyn Backhauß  Suma xxiiij fl batze <sup>7</sup> iij alb[us] ij ø		1		6			Einnahme der Gemeinderechner zu Ginsheim <i>an Pacht und anderen regelmäßigen Einkünften 1559</i>  Pacht vom Pforthaus von den Schleifen <sup>4</sup> um die Neue Aue  vom alten See und Wasser an der Steinbrücke von Valentin Jockel von einem Flecken 8 hinterm Haus  8 vom Eiswasser im Main Peter Geiß von einem Flecken am Büttelacker  vom Leseholz eingenommen auf der Neuen Aue von den Schneideweiden <sup>5</sup> erzielt Weidegeld <sup>6</sup> vom Schäfer  Pacht vom gemeinen Backhaus
	24		4		2		
<b>4</b> JnNam gelts  ¶ iij fl batze habe mir vo[n] den alten burg[e]meyftern \des 57 Jars/ entfange Nemlich vo[n] Clef Dielen vnd Peter Reutzen So fie der gemey[n] an irer Rechnung fchulick feyn bliben fie auch bezalt d[er] gemein  Su[m]a iij fl batz{e}		4				Einnahme Geld  haben wir von den Gemeinderechnern Nikolaus Diehl und Peter Reiz von 1557 bekommen, die sie der Gemeinde an ihrer Abrechnung schuldiggeblieben waren haben sie auch der Gemeinde bezahlt	
<b>5</b> JnNam an feltruge  ¶ v ß Clef Diel					5	Einnahme an Feldrügen  Nikolaus Diehl	

fl Gulden, btz Batzen, alb Albus, ß Schilling, ø Pfennig	fl	btz	alb	ß	ø	
¶ x ß peter Geuß				10 <sup>8</sup>		Peter Geiß
¶ v ß weugats frau				5		Weingarts Frau
¶ v ß michels anna				5		Michaels Anna
¶ v ß Ewalt metzle{r} dochter				5		Ewald Metzlers Tochter
¶ v ß junge hengen				5		der jungen Heinchen
¶ v ß Niclof Lauterman				5		Nikolaus Lautermanm
¶ v ß ftro Hanß				5		Johannes Stroh
¶ v ß paule rott				5		Paul Roth
¶ x ß peter vo{n} Laubenhe{y{m}}				10		Peter von Laubenheim
¶ x ß der fcheffer				10		der Schäfer
¶ x ß Clof Furter				10		Nikolaus Förster
¶ x ß Hamen fcheffer				10		Hannemann Schäfer
¶ x ß Niclof vo{n} Bifchey{m}				10		Nikolaus von Bischofsheim
¶ x ß Martin vo{n} Raunhe{y{m}}				10		Martin von Raunheim
Suma iij fl ij alb[us]	2			2		Summe
Sumaru{m} fum{m}a aller inNam thut an gelt xxxj fl vj alb[us] mit den felt Rugen	21		6			Gesamtsumme aller Einnahme macht an Geld einschließlich der Feldrügen
<b>7</b> Aufgift vo{n} der gemeyn vege a{nno} 59						Ausgaben im Auftrag der Gemeinde 1559
¶ iij fl iij alb[us] batze eyne{m} Cleuber gebe von der fporte vnd fparhoff zu cleube vnd etliche zigel inzuzige			3			einem Verputzer gegeben für die Pforte und den Pfarrhof zu verputzen und einige Ziegel einzuziehen
¶ ij fl batze eynem fchreuner vo{n} eyner thir vnd etliche lade{n} oder finfter vf die fportte vnd vor nagel vnd leym	2					einem Schreiner für eine Tür und einige Läden oder Fenster am Pforthaus und für Nägel und Leim
¶ iij fl iij alb[us] batze eyne{m} fchloffter von folcher arbeut zu befchlagen	3		4			einem Schlosser für diese Werkstücke zu beschlagen
¶ ij fl xv alb[us] batze ift verzert wurde durch die burgemeifter bittel vnd bereuder alf fie die fchweyn in walt gebrant vnd gelibert	2		15			ist verzehrt worden durch die Gemeinderechner, Büttel und Pferdetrainer, als sie die Schweine gebrandzeichnet und in den Wald geliefert haben
¶ iij fl viij alb[us] batze habe etliche nachbar vnd burgemeyfter zu merfelden verzert alf man die fchweyn auffchluge vnd das gelt erlachten	3		8			haben einige Einwohner und Gemeinderechner in Mörfelden verzehrt, als wir die Schweine austrieben und das Geld entrichteten
Suma xiiij fl batze viii alb[us]	13		8			Summe
<b>8</b> Aufgift 59						Ausgaben 1559
¶ x alb[us] der bereuder alf er mit den fchweyn herraber gen Ginlfhey{m} reude vbernacht mit dem gaul			10			der Pferdetrainer, als er mit den Schweinen herunter nach Ginsheim ritt über Nacht mit dem Pferd

fl Gulden, btz Batzen, alb Albus, ß Schilling, ð Pfennig	fl	btz	alb	ß	ð
<p>¶ xiiij alb[us] habe die burgemeifter verzert alf fie dem Keller daf feugelt habe geliebert</p> <p>¶ 1 fl batze hot verzert der fparher vo[n] hexhey[m] hot der gemeyn gedienet etlich mol geprediget in abvefen<sup>p</sup> eynes fparhers</p> <p>¶ xij alb[us] dif ior vor vey[n] in die Kirche verbraucht vf die hogen feft</p> <p>¶ xj alb[us] haben die fauerleuffer verdon fo gen maffenhay[m] gelauffe</p> <p>¶ vij alb[us] zu 2 mole dem Eber die zehe abzubrechen</p>	1		14		
			12		
			11		
			7		
Suma ij fl xxvj alb[us]	2		26		
<p><b>9</b> Aufgift 59</p> <p>¶ iij alb[us] vor j vie[rtel] veyn veynkauf alf mir die faffelochfen verdingt habe zu halten dif ior</p> <p>¶ iij g[ulden] zu <sup>2</sup>4 alb[us] vo[n] ochfe zu halte</p> <p>¶ vj alb[us] denen gefchanckt die den biber gefangen haben</p> <p>¶ vj alb[us] vor koln alf man die feu in valt brant</p> <p>¶ xij alb[us] haben mir den fchweinharte gefchangechanckt in auffchlagen</p> <p>¶ vij alb[us] vo[n] backoffe vom hert zu beffern</p> <p>¶ vij alb[us] ij ð gruntzinf vo[m] gemey[n] backhauf</p> <p>¶ xij ð vo[n] gem Eumer vf dem gemey[n] born zu beffern oder placken</p>	4		4		
			6		
			6		
			12		
			7		
			7		2
					12
x fl v ð	10				5
Suma x fl vj alb[us]					Summe
<p><b>10</b> Aufgift 59</p> <p>¶ vij alb[us] vor eyn vie[rtel] veyn veynkauf alf mir den feuhirte vnd Kuehirtten gedinkt habe</p> <p>¶ ij batze vor eyn fie[rtel] veyn veynkauf alf mir den Eber verdinkt habe zu halten dif ior</p>			7		
		2			
Suma xj alb[us]			11		Summe
Sumar[um] suma aller aufGift thut					Summe alles Ausgaben macht an Geld in

fl Gulden, btz Batzen, alb Albus, ß Schilling, ø Pfennig	fl	btz	alb	ß	ø	
an gelt xxij fl viij alb[us] x fl viij ø fr[ankfurter] vahrung	10				2	Frankfurter Währung
Also Nach Vergleich Vbertreffe Jnnam[en] Die Vfgabe Diff 59t[e] Jors Jn x fl vj ff fr[ankfurter] vahrung NN	10			6		Also nach Vergleich übertreffen Einnahmen die Ausgaben für 1559 um  Frankfurter Währung  (Unterschrift)
So Jft noch furftand von dem vorigen Jare - ??? d[] Rechnung des 58t[en] Jors - xlv fl xxij ß -	45			22		So ist noch in Überschuss von 1558
??? aller furftende ??? bey Allen Jorn Lv . g[ulden] . iiij ff ij ø Alles fr[ankfurter] vahrung NN	55			4	2	Summe aller Überschüsse aller Jahre <sup>15</sup>  alles Frankfurter Währung  (Unterschrift)

<sup>1</sup> Zusammenschau der beiden Ausfertigungen

<sup>2</sup> fl, g = Gulden, anscheinend willkürlich mal so, mal so geschrieben

<sup>3</sup> v oft für w

<sup>4</sup> Schleifweg, unbefestigter Weg

<sup>5</sup> Kopfweiden, die regelmäßig geschnitten werden

<sup>6</sup> Gebühr für die Weidelizenz

<sup>7</sup> Gulden in Batzenmünzen

<sup>8</sup> zweimal erwischt

<sup>9</sup> Abwesen(heit), Vakanz

<sup>10</sup> Beamtentitel

<sup>11</sup> Gebühr für die Eckernmast

<sup>12</sup> Gottesdienst gehalten

<sup>13</sup> Weihnachten, Ostern, Pfingsten

<sup>14</sup> auswärtige Helfer bei einem Großbrand

<sup>15</sup> Rücklagen